

Die Linke Ratsfraktion Remscheid

Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Remscheid
Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Telefon: 0 21 91/951 36 82
Fax: 0 21 91/951 37 31
Email: fraktion@dielinke-remscheid.de
Internet: www.dielinke-remscheid.de



Die Linke

Fraktion im Rat der
Stadt Remscheid

Freitag, 26. Juli 2024

Anfrage

der Fraktion

Weitere Schrottimmoblie in Lennep? – Zukunft des ehemaligen Kiosks am Bismarckplatz klären!

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Kötter,

die Fraktion die Linke im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung der BV-Lennep am 18.09.24 zu stellen und zu beantworten:

1. Hält es die Verwaltung für realistisch, dass sich in den nächsten Jahren ein privater Investor oder Pächter findet, der den ehemaligen Kiosk und die Sanitäreanlagen abreißt, neu aufbaut und betreibt – trotz der hohen Kosten und veränderten Konkurrenzsituation?
2. Falls Nein - was plant die Verwaltung sonst mit dem Gebäude und Grundstück des ehemaligen Kiosk am Bismarckplatz? Würde Sie die Fläche auch für andere Nutzungszwecke verkaufen oder verpachten?
3. Wäre es auch eine Option, dass die Stadt selbst die Grundstückfläche und Sanitäreanlage neu entwickelt? Wie hoch wären die Kosten dafür in etwa?
4. Der Bebauungsplan 300/5 legt aktuell für den Bereich des Kiosks eine Sonderbaufläche mit den Nutzungszwecken Kiosk und WC-Anlagen fest. Müsste für eine ähnliche Nutzung (Beispielsweise Touristeninformation oder kleines Café und WC-Anlage) der Bebauungsplan geändert werden? Und falls ja, mit welchem finanziellen und verwaltungstechnischen Aufwand wäre eine Änderung des aktuellen Bebauungsplans für einen anderen Nutzungszweck der Fläche verbunden?

Begründung:

Der im Besitz der Stadt befindliche ehemalige Kiosk am Bismarckplatz steht seit Jahren leer und droht sich in die Liste langjähriger Remscheider Schrottimmobilien einzureihen. Sowohl die Toilettenanlagen als auch das Kiosk-Gebäude sind in einem desolaten Zustand und müssen grundlegend saniert bzw. abgerissen und neugebaut werden. Angesichts der daraus entstehenden Kosten und der verschärften Konkurrenzsituation, halten wir es für unrealistisch, dass in naher Zukunft ein privater Investor das unternehmerische Risiko auf sich nimmt und an dieser Stelle einen neuen Kiosk errichtet. Leider schreibt der aktuelle Bebauungsplan für das Grundstück nur eine Sonderbaufläche mit den Nutzungszwecken Kiosk und WC-Anlagen fest.

Anders als bei anderen Schrottimmobilien gehört der Stadt die Fläche allerdings und sie hat die Gestaltung selbst in der Hand. Sie kann die bestehenden Anlagen abreißen und neu gestalten und falls nötig auch den Bebauungsplan ändern.

Fest steht, dass sich die Schrottimmobilie im zentralen Eingangsbereich zur Altstadt, also an strategisch wichtiger Stelle, befindet. Im neuen Stadtteilentwicklungskonzept für Lennep wird die Verbesserung der Zugänge und Sichtbarkeit zur Altstadt als einer der Leitbilder und Ziele der Stadtteilentwicklung genannt. Die Stadteingänge sollen „als Übergang zwischen Altstadt und den Stadtteilen funktional und städtebaulich in ihrer Bedeutung gestärkt sowie die Wegeverbindungen v. a. ins Bahnhofsquartier deutlich aufgewertet werden“. Genau an dieser Wegeverbindung befindet sich der genannte Kiosk. Insofern sollte ein weiterer langjähriger Leerstand unbedingt vermieden und alle Möglichkeiten zur Nachnutzung geprüft werden. Denkbar wären z.B. die Nutzung als Touristeninformation, Café oder Grünfläche.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.:

Brigitte Neff-Wetzel
(Fraktionsvorsitzende)

Colin Cyrus
(Bezirksvertreter)